

Ein Herz für die Welt der Bücher

Besucherzahlen der Stadtbibliothek steigen um 63 Prozent / Förderverein unterstützt



Mitglieder des Fördervereins der Stadtbibliothek Bayreuth e.V. trafen sich gestern zu einer adventlichen Feier im Café Samocca.

Foto: Munzert

BAYREUTH. Seit der Eröffnung im Februar diesen Jahres ist das „Haus des lebenslangen Lernens“, die RW21 Stadtbibliothek und Volkshochschule, eine Erfolgsgeschichte. Gestern fand im Café Samocca eine kleine Adventsfeier des Fördervereins der Stadtbibliothek Bayreuth e.V. statt.

Wie der 1. Vorsitzende des im Januar 2007 gegründeten Fördervereins, Dr. Harald Rehm, feststellte, sei das wichtigste Ziel erreicht: Der Umzug der Stadtbiblio-

thek in zeitgemäße Räume im RW21. So war ein Meilenstein für ein innovatives Bibliothekskonzept gelegt. Vernetzt mit der Bildungseinrichtung VHS gelang eine deutschlandweite Beachtung. Der Förderverein will sich aber nicht zur Ruhe setzen. Geplant ist auch eine Steigerung der Mitgliederzahl auf über 100.

Eine besondere Leistung des Fördervereins bisher war die Beschaffung einer Spende von 20.000 Euro. Damit wurde ein Lernstudio für die Stadtbibliothek

eingerrichtet. Weiterhin konnte mit Hilfe des Fördervereins der Bereich mit Literatur zu Richard Wagner ausgebaut und authentisch präsentiert werden. Viele Ideen und Wünsche, welche Bürger an die Bibliothek herantragen, können aus dem laufenden Etat nicht erfüllt werden, so der 1. Vorsitzende Dr. Harald Rehm. Deshalb sehe der Förderverein seine Aufgaben auch weiterhin als flankierend und begleitend.

Der Leiter der Stadtbibliothek, Jörg Weinreich: „Wir schätzen die

Arbeit des Vereins, nicht nur wegen der Beschaffung zusätzlicher finanzieller Mittel. Hier erlebe ich echtes Bürgerengagement“.

Seit der Neueröffnung der Stadtbibliothek seien 260.000 Besucher per Lichtschranke gezählt, so Weinreich, eine Steigerung um 63 Prozent. Dass die neue Stadtbibliothek ankomme, belegen auch die mittlerweile 10.000 aktiven Leser. Beachtlich dabei sei, dass die Hälfte Kinder und Jugendliche sind.

Im Angebot der Stadtbibliothek

finden sich Bücher, Filme, Hörbücher und andere digitale Medien. Alleine der Bücherbestand beläuft sich auf 90.000 Exemplare, wobei Bibliotheksleiter Jörg Weinreich den Zielbestand mit 115.000 Exemplaren angibt.

Wer sich für eine Arbeit im Förderverein interessiert, kann jederzeit Mitglied werden. Der Jahresbeitrag liegt bei 15 Euro für Erwachsene, ermäßigt 10 Euro. Formulare für die Aufnahme gibt es in der Stadtbibliothek.

www.pro-bibliothek.org